

TSV Berkheim – VfB Reichenbach 3:3 (0:1)

VfB erneut sieglos

Trotz zwischenzeitlicher Zwei-Tore-Führung kommt der VfB gegen den Tabellenletzten vom TSV Berkheim nicht über ein 3:3-Unentschieden hinaus und bleibt im vierten Spiel in Folge ohne Sieg.

Auf dem kleinen Kunstrasenplatz in Berkheim startete der VfB stark in die Partie. Mit druckvollem Pressing wurde die Heimmannschaft früh im Spielaufbau gestört und in die eigene Hälfte gedrängt. Folgerichtig erzielte Tobias Simon bereits in der dritten Spielminute die 1:0-Führung für Reichenbach. Danach schaltete der VfB unerklärlicherweise einen Gang zurück und ließ Berkheim besser ins Spiel kommen, wodurch sich die Begegnung in der ersten Spielhälfte größtenteils im Mittelfeld abspielte. Kurz vor der Halbzeitpause erwachte Reichenbach aus seiner Lethargie und erspielte sich drei hochkarätige Torchancen, die jedoch allesamt leichtfertig vergeben wurden. Die zweite Halbzeit begann für den VfB erneut vielversprechend und so erzielte Thomas Konnerth nach Zuspiel von Anthony Fotarellis die 2:0-Führung für Reichenbach (55.). Doch wie in der Vorwoche ließ der erneute Gegentreffer nicht lange auf sich warten und Berkheim konnte auf 2:1 verkürzen (57.). Das Heimteam witterte nun seine Chance und konnte kurze Zeit später nach einer Standardsituation den 2:2-Ausgleich erzielen (62.). Reichenbach zeigte sich vom Ausgleich wenig beeindruckt und Alexander Söll erzielte mit einem Traumtor aus 25 Metern die erneute Führung (65.). Allerdings hielt auch die zweite Führung nicht lange und so erzielte Berkheim durch einen Foulelfmeter den 3:3-Ausgleich (70.). In der Schlussphase versuchte der VfB mit wütenden Angriffen den Siegtreffer zu erzielen, der an diesem Tag jedoch nicht mehr fallen sollte. So endete das Spiel mit einem durchaus leistungsgerechten 3:3-Unentschieden.

Für den VfB Reichenbach spielten:

Löwel – Ülker (67. Fabiankowits), Hermann, Ohran, Eckert – Söll (84. T. Fotarellis), Simon, Böhringer (61. Weiß), A. Fotarellis – Konnerth, Petruzzelli (78. Konyali).

Tore: 0:1 Simon (3.), 0:2 Konnerth (55.), 1:2 Schwarz (57.), 2:2 Höfer (62.), 2:3 Söll (65.), 3:3 Franken (70.).

Nach Schlusspfeiff gingen die Reichenbacher Spieler mit hängenden Köpfen vom Platz. Wie in den vorherigen Spieltagen konnte das Team um Trainer Ramiz Ujupaj das eigene Potenzial nicht abrufen und so stand der VfB nach einer insgesamt enttäuschenden Leistung erneut ohne Sieg da. Im nächsten Heimspiel gegen den TSV Wendlingen ist das Team nun gefordert, den dringend benötigten Befreiungsschlag zu landen. Anpfiff ist kommenden Sonntag um 14.30 Uhr im Hermann-Traub-Stadion in Reichenbach.